

AKTION PAULINCHEN:
SO SCHÜTZEN
SIE IHR
KIND VOR
VERBRENNUNGEN
UND
VERBRÜHUNGEN

Eine Information von



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder



Foto: BAG - Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Verbrühungsgefahr! Achten Sie auf herabhängende Kabel!

© Copyright Paulinchen e.V.

Alle Rechte vorbehalten · Nachdruck und Vervielfältigung einschließlich
Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern
nur mit Zustimmung von Paulinchen e.V.

LIEBE ELTERN,

jedes Jahr verbrennen oder verbrühen sich mehr als 30.000 unter 15 Jahren so schwer, dass sie ärztlich versorgt werden müssen, 6.000 Kinder müssen stationär im Krankenhaus behandelt werden.

Die Mehrzahl der Kinder mit thermischen Verletzungen ist jünger als 5 Jahre und hat eine Verbrühung erlitten!

BEDENKEN SIE:

Heiße Flüssigkeiten schädigen ab 52° Celsius die Haut.
Der Inhalt einer Tasse kann bis zu
30% der Körperoberfläche eines Säuglings oder
Kleinkindes verbrühen.

**Experten schätzen, dass durch
Prävention 60% aller Unfälle
vermeidbar wären! Die Broschüre
„Aktion Paulinchen“ gibt Tipps,
wie Sie Ihr Kind vor Verbrennungen
und Verbrühungen schützen können.**



VERBRENNUNGEN UND VERBRÜHUNGEN SIND DIE ZWEITHÄUFIGSTE UNFALLURSACHE BEI KLEINKINDERN, MEHR ALS 80% DIESER UNFÄLLE SIND VERBRÜHUNGEN.

GEFAHREN IN DER KÜCHE

Stellen Sie Tassen oder Kannen mit heißen Getränken weit weg von der Tischkante.

Verwenden Sie keine herunterhängenden Tischdecken.

Achten Sie auf herabhängende Kabel, z.B. Wasserkocher.

Essen oder trinken Sie niemals etwas Heißes, wenn ein Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder Sie es auf dem Arm haben. Kinder versuchen die Tasse, das Glas, den Teller zu erreichen, um zu sehen, was darin ist.

Kochen Sie auf den hinteren Herdplatten. Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer mit dem Griff nach hinten auf den Herd.

Sichern Sie das Kochfeld mit einem Herdschutzgitter, damit Ihr Kind nicht auf heiße Platten fassen oder Töpfe mit heißem Inhalt auf sich herabziehen kann.

Halten Sie Ihr Kind vor heißen Backofentüren und Kaminöfen fern.

Ersticken Sie brennendes Fett durch Abdecken mit einem Deckel.
Löschen Sie niemals mit Wasser, da es sonst zu einer Fettexplosion kommt!

Fläschchen und Brei aus der Mikrowelle fühlen sich oft nur lauwarm an, der Inhalt aber ist kochend heiß. Rühren Sie gut um und probieren Sie vor dem Füttern.



GEFAHREN IM BAD

Lassen Sie niemals nur heißes Wasser einlaufen, kontrollieren Sie die Badewassertemperatur.

Lassen Sie den Heißwasserregler nie auf „Heiß“ stehen! Das Kind könnte sich beim Öffnen des Wasserhahnes verbrühen.

Sichern Sie Ihre Wasserhähne mit einem Thermostat, der die Wassertemperatur auf maximal 50° Celsius begrenzt.

Füllen Sie nur Wasser unter 50° Celsius in Wärmflaschen und verschließen Sie sie gut. Sicherer sind Kirschkerne.

Lassen Sie Eimer oder Wannen mit heißen Flüssigkeiten nicht auf dem Boden stehen. Kinder könnten darüber stolpern und hineinfallen.

Bleiben Sie bei Ihrem Kind, wenn es inhalieren muss. Verwenden Sie besser geprüfte standfeste Inhaliergeräte, denn beim Inhalieren über einer Schüssel kann die Inhalierflüssigkeit leicht umkippen und über das Kind schwappen.

**Unterschätzen Sie die Reichweite
Ihres Kindes nicht.
Sie erhöht sich mit jedem Tag!**



VORSICHT BEIM UMGANG MIT FEUER

Lassen Sie Ihr Kind nie mit offenem Feuer,
brennenden Kerzen, etc. allein.

Schließen Sie Streichhölzer oder Feuerzeuge immer konsequent weg.

Schalten Sie Ihr Bügeleisen ab und ziehen Sie den Stecker heraus,
wenn Sie den Raum verlassen.

Sichern Sie heiße Flächen wie Kaminofenscheiben, Herd, Heizkörper
und Heizungsrohre. Gefahr von Kontaktverbrennungen!

Heizdecken gehören nicht in Kinderbetten. Ein Säugling/Kleinkind
kann nicht sagen, wenn es zu heiß wird.

Dunkeln Sie Lampen nicht mit Tüchern oder Papier ab.

Verwenden Sie geprüfte Lichterketten (mit GS-Zeichen) am
Weihnachtsbaum an Stelle von Kerzen.

Geben Sie Kindern niemals Wunderkerzen in die Hand.
Funken können die Kleidung in Brand setzen.

Knaller dürfen nicht in Hosentaschen herumgetragen werden,
da sie sich durch Reibung entzünden können.

Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände!

Leim und andere lösliche Kleber können sich mit Luft verbinden
und beim kleinsten Funken verpuffen! Spraydosen etc. gehören nicht
in die Nähe von offenem Feuer.

Nicht durch Feuerstellen laufen, auch wenn sie gelöscht aussehen.
Sie sind oft noch heiß.

Löschen und kühlen Sie Feuerstellen am Strand
mit Wasser und nicht mit Sand!



IM WETTLAUF MIT
DEM FEUER ZÄHLT
JEDE SEKUNDE UND
JEDER EURO!

Unterstützen Sie Paulinchen e.V.
mit einer Spende
oder einer Mitgliedschaft.





Werden Sie Mitglied von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.!

Bitte das Formular ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

**Paulinchen e. V., Segeberger Chaussee 35, 22850 Norderstedt
oder per Fax: 040 / 529 50 688**

☐ **Ja**, ich möchte für einen Jahresbeitrag von _____
(mindestens 26,00 Euro) Mitglied der Paulinchen – Initiative für brandverletzte
Kinder e.V. werden.

Herr/Frau	Vorname	Name
PLZ	Wohnort	Straße
Geburtsdatum	Beruf	
Telefon	E-Mail	

☐ Überweisungen erbeten an:

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE46 7605 0101 0380 0017 50

BIC SKNDE77XXX

☐ **Zur Verwaltungsvereinfachung erteile ich für den Mitgliedsbeitrag
bis auf weiteres eine Einzugsermächtigung.**

Bitte Vordruck für SEPA-Lastschriftverfahren zusenden.

Ort/Datum

Unterschrift



Bitte nutzen Sie für eine Spende an Paulinchen e.V. diesen Vordruck. Mit Spenden konnten wir Aktion Paulinchen bisher 5 Millionen mal drucken und kostenlos verteilen. Schon mit 10 € können wir 1000 Broschüren drucken! Mit 20 € können wir ausführliche Informationen an eine Familie mit einem brandverletzten Kind schicken.

Helfen Sie Paulinchen e.V. mit einer Spende!

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
P a u l i n c h e n e . V . I n i t i a t i v e			
IBAN			
D E 5 4 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 8 4 7 9 4 0 0			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
B F S W D E 3 3 H A N			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers	Betrag: Euro, Cent		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN		19	
Datum	Unterschrift(en)		

Ihre Zuwendungsbestätigung

Dieser Zahlungsbeleg gilt bis 200
Euro als Zuwendungsbestätigung.
Bei Beträgen über 200 Euro erhalten
Sie von uns eine gesonderte
Zuwendungsbestätigung.

Paulinchen e.V. ist gemäß
Freistellungsbescheid des
Finanzamtes Bad Segeberg,
Steuernummer 11/290/72200,
vom 01.08.2013 für 2010 bis 2012
wegen Förderung des öffentlichen
Gesundheitswesens und der öffent-
lichen Gesundheitspflege nach § 5
Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körper-
schaftssteuer und nach § 3 Nr. 6
GewStG von der Gewerbesteuer
befreit, weil sie ausschließlich und
unmittelbar steuerbegünstigten
gemeinnützigen Zwecken im Sinne
der §§ 51 ff AO dient.

Gießen Sie niemals Brennspritus oder Brandbeschleuniger auf zu langsam glühende Grillholzkohle. Es kann zu einer Verpuffung kommen! Eine Verpuffung ist keine Stichflamme über dem Grill, sondern eine meterbreite und meterhohe Flammenwand!

VERBRENNUNGEN WERDEN AUCH DURCH STROM UND CHEMIKALIEN VERURSACHT!

STROM:

Drachen niemals in der Nähe von Strommasten steigen lassen.

Lassen Sie defekte Stromkabel sofort reparieren.

Steckdosen mit Kindersicherungen und Fehlerstrom(FI)-Schutzschaltern versehen!

Elektrische Geräte nicht in die Nähe von Wasser stellen.

Nicht auf Züge und Hochspannungsmasten klettern, kein S-Bahn- Surfen! Auch ohne direkten Kontakt zu den Stromleitungen können Spannungsbögen 1 – 2 Meter überspringen!

VERÄTZUNGEN:

Putzmittel und Medikamente für Kinder unerreichbar lagern.

Giftige oder ätzende Flüssigkeiten nie in Limo-, Wasserflaschen oder Ähnliches füllen!



ERSTE HILFE

Kühlen Sie die verletzten Stellen unmittelbar nach dem Unfall 10-15 Minuten mit Wasser – Wasser nicht kälter als 20°C wegen Unterkühlungsgefahr!

Löschen Sie das Kind mit Decken, durch Wälzen am Boden oder mit Wasser.

Bei Verbrennungen eingebrannte Kleidung nicht entfernen!

Bei Verbrühungen durchnässte Kleidung sofort ausziehen!

Bei Stromverletzungen immer erst den Stromkreis abschalten.

Geben Sie nie Mehl, Zahnpasta, Öl etc. auf Brandwunden.

Rufen Sie immer den Notarzt **112**,
mit kleinen Verletzungen zum Kinderarzt gehen.

Denken Sie daran, dass Ihr Kind unter Schock steht!
Lassen Sie es nicht alleine, bis der Notarzt kommt!

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG:



Paulinchen e.V.

Initiative für brandverletzte Kinder

Segeberger Chaussee 35, 22850 Norderstedt

Kostenlose Paulinchen-Hotline: 0800 0 112 123

info@paulinchen.de · www.paulinchen.de



SO SCHÜTZEN SIE IHR KIND:

Sichern Sie Gefahrenquellen rechtzeitig.

Verbote reizen! Erklären und Einüben ist der bessere Schutz:
Üben Sie mit Ihrem Kind das Anzünden und Löschen von Streichhölzern,
Kerzen, Lagerfeuern, etc.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran:
Gießen Sie niemals Spiritus/Brandbeschleuniger auf zu langsam
brennende Grillfeuer!

Zündeln Sie nicht mit Adventszweigen etc.

Erklären Sie Ihrem Kind: Wenn es brennt, musst Du fliehen und laut
„**Feuer**“ schreien! Kinder verstecken sich oft anstatt wegzulaufen oder
versuchen das Lieblingsspielzeug zu retten.

Zeigen Sie Ihrem Kind die möglichen Fluchtwege
und üben Sie diese immer wieder. Bei Rauchentwicklung kann
man am Boden kriechend besser atmen.

Bei einem Brand ist Rauch gefährlicher als Feuer.
Sichern Sie Ihr Haus mit Rauchmeldern.

Üben Sie mit Ihrem Kind das Alarmieren der Feuerwehr.

Notruf **112 WÄHLEN**

Und die 5-W-Fragen: **W**as ist passiert? **W**o ist es passiert?
Wie viele Verletzte? **W**er ruft an?
Warten auf Rückfragen!

Denken Sie nie: Mir kann das nicht passieren!
Niemand ist vor diesen Unfällen geschützt!



FOLGEN VON VERBRENNUNGEN:

Die Verletzungen der Haut nach Verbrennungen und Verbrühungen sind abhängig von der Höhe der Temperatur und der Dauer der Einwirkung.

Die Haut besteht aus drei Schichten: der Oberhaut, der viel dickeren Lederhaut mit dem Unterhautfettgewebe darunter. Je nach Tiefe der Verbrennung bezeichnet man die Verletzung als erst-, zweit- oder drittgradig.

Die Ausdehnung der Verletzung kann so berechnet werden:
Eine Handfläche inklusive Finger bei Kindern entspricht 1% seiner Körperoberfläche.

VERBRENNUNGSTIEFE:

1. Grades:

oberflächliche Rötung, z.B. ein Sonnenbrand.
Heilt ohne weiteren Eingriff nach 5–10 Tagen.

2. Grades:

2a oberflächlich: Blasenbildung, Wundgrund ist feucht.
Heilt ohne operativen Eingriff nach 2–3 Wochen.

2b tief: Blasenbildung, grau-weißliche Verfärbung,
Wundgrund ist trocken.
Muss operativ versorgt werden, hinterlässt Narben.

3. Grades:

Grau-weiß verfärbte, ledrige Hautbezirke, trockener Wundgrund,
alle Hautschichten sind zerstört.
Muss operiert werden, hinterlässt Narben.



IN DIESEN STÄDTEN GIBT ES ZENTREN FÜR SCHWERBRANDVERLETZTE



Das Kind sollte in ein auf Verbrennungen spezialisiertes Krankenhaus, wenn:

- drittgradige Verbrennungen vorliegen
- mehr als 10% der Körperoberfläche betroffen sind.
- Gesicht, Hände, Genitalien oder Füße verbrannt sind.
- eine Stromverletzung oder eine Verätzung vorliegt.
- zusätzlich Verdacht auf Rauchvergiftung besteht.

DIESE 10. AUFLAGE DER AKTION PAULINCHEN WIRD UNTERSTÜTZT VON:



Arbeitskreis
Das schwerbrandverletzte Kind.

Arbeitskreis
Das schwerbrandverletzte Kind



Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
www.kindersicherheit.de



D+H Mechatronik AG, Ammersbek



FELICITAS Direktwerbung GmbH,
Wiesbaden



Landesverband Schleswig-Holstein
der Gartenfreunde e.V.

Industrie-Contact AG, Hamburg, www.ic-gruppe.com

Lehmann Offsetdruck GmbH, Norderstedt

Unterweger und Partner Werbeagentur GmbH, Hamburg

HERZLICHEN DANK!



Paulinchen e.V.

Initiative für brandverletzte Kinder

Segeberger Chaussee 35, 22850 Norderstedt

Kostenlose Paulinchen-Hotline: 0800 0 112 123

info@paulinchen.de • www.paulinchen.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN DE54 2512 0510 0008 479400 - **BIC** BFSWDE33HAN